



**Geschäftsführung  
Stadtarbeitsgemeinschaft  
Behindertenpolitik**

Frau Thiemann

Telefon: (0221) 221-22822

Fax: (0221) 221-6627497

E-Mail: angelaedith.thiemann@stadt-  
koeln.de

Datum: 21.09.2021

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 20.09.2021, 14:00 Uhr bis 16:55 Uhr, Ratssaal - Die Sitzung findet in hybrider Form statt

### **I. Öffentlicher Teil**

**Vorstellung der neuen Behindertenbeauftragten der Stadt Köln, Frau Mirjam Tomše**

**Vortrag: Thorsten Steinbach "Das brauche ich, damit ich meine Aufgabe gut erfüllen kann"**

**Rahmenbedingungen politische Teilhabe für behinderte Menschen**

**1 Gespräch und Vorträge**

**2 Beschlüsse, Beschlussempfehlungen und Anträge**

**2.1 Radverkehrskonzept Innenstadt  
Neuordnung der Verkehre am Zülpicher Platz einschließlich Sperrung für den Kfz-Verkehr  
1068/2021**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt, sich dem geänderten Beschluss des Verkehrsausschusses vom 08.06.2021 anzuschließen:

#### **Beschluss des Verkehrsausschusses:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung,

1. die Neuordnung der Verkehre am Zülpicher Platz gemäß vorgelegter Planung umzusetzen, einschließlich Sperrung der Zufahrt für den Kfz-Verkehr. Ausgenommen sind Lieferverkehre werktags zwischen 6 und 11 Uhr und Anwohnende

am 20.09.2021

mit Garage in dem Abschnitt. Die Kurzzeitparkplätze entfallen zugunsten von Fahrradabstellanlagen im Zuge eines vorgezogenen Umsetzungsschrittes.

2. Im Zuge der Sperrung des Zülpicher Platzes den nicht mehr benötigten Kfz-Rechtsabbiegefahrstreifen vom Hohenstaufenring in Richtung Zülpicher Platz/Zülpicher Straße in einen Radfahrstreifen umzuwandeln.
3. Den nicht mehr benötigten baulichen Radweg auf der Westseite des Hohenstaufenrings zurückzubauen und die Flächen nach den Vorgaben des Gestaltungshandbuchs in einen Gehweg umzuwandeln.
4. Im Zuge der Neuordnung der Verkehre am Zülpicher Platz (VO 1068/2021) wird in Form eines Verkehrsversuches geprüft, wie die Querung der Schienen durch Radfahrende sicherer als bisher gemacht werden kann.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage sofern die Bezirksvertretung Innenstadt der Vorlage uneingeschränkt zustimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

bei einer Enthaltung  
Einstimmig beschlossen

## **2.2 Radverkehrskonzept Innenstadt Planungs- und Baubeschluss: Radfahrstreifen Siegburger Straße zwischen Benjaminstraße und Deutzer Freiheit 1071/2021**

### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt, sich dem geänderten Beschluss des Verkehrsausschusses vom 08.06.2021 anzuschließen:

### **Beschluss des Verkehrsausschusses:**

Der Verkehrsausschuss nimmt den vorgelegten Planentwurf zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung damit, ihn weiterzuentwickeln und umzusetzen. Auf der Siegburger Straße zwischen Benjaminstr. und Grabengasse werden mit Umsetzung der Maßnahme vier Kurzzeitparkplätze in Ladezonen umgewandelt.

Zum Schutz der Radfahrenden beim Einfädeln auf den in Höhe Benjaminstraße beginnenden Radfahrstreifen ordnet die Verwaltung rechtzeitig vorher, z.B. ab Höhe der Einmündung Tempelstraße, eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h an. Diese gilt mindestens bis zur Einmündung der Deutzer Freiheit.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage sofern die Bezirksvertretung Innenstadt der Vorlage uneingeschränkt zustimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

am 20.09.2021

bei einer Enthaltung  
Einstimmig beschlossen

### **2.3 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 1805/2021**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt den Fachausschüssen des Rates und den Bezirksvertretungen zu empfehlen mit folgender Ergänzung zu beschließen:

1. Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplanes 2022 in der von der Verwaltung für den Teilergebnisplan 0604, Teilplanzeile 15, vorgelegten Fassung, beschließt der Rat den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 in der vorliegenden Fassung (ANLAGE Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
2. Die mit der Maßnahme verbundenen Aufwendungen von 878.500 € in 2022 sind im HPL-Entwurf 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen berücksichtigt.  
Die in den Jahren 2023 erforderlichen Aufwendungen von 943.500 €, 2024 und 2025 jeweils 1.000.000 € wird das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsprozesse 2023 ff. innerhalb des dann jeweils zugewiesenen Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes vorzulegen.

#### **Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln bittet die Verwaltung:**

1. **den nachfolgenden kommenden Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln unter Berücksichtigung der hier dargestellten Gedanken zu gestalten.**
2. **Bei der Umsetzung des vorgelegten Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Köln die Einbeziehung behinderte Kinder und Jugendlicher stärker zu berücksichtigen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **2.4 Budget 2021 - Antrag des Herrn Steinbach „Fortbildung in Leichter Sprache“**

#### **Beschluss:**

Der Antrag des Herrn Steinbach zum Budget 2021 „Fortbildung in Leichter Sprache“ wird beschlossen. Für diese Fortbildung sollen 3.000 Euro aus dem Budget verwendet werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

am 20.09.2021

## **2.5 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025, DSNr. 1805-2021**

**hier: Antrag und Stellungnahme der Vertreter\*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik vom 14.09.2021 zu TOP 2.3**

### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt den Fachausschüssen des Rates und den Bezirksvertretungen zu empfehlen, folgende Ergänzung zu beschließen:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln bittet die Verwaltung:

1. den nachfolgenden kommenden Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln unter Berücksichtigung der hier dargestellten Gedanken zu gestalten.
2. Bei der Umsetzung des vorgelegten Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Köln die Einbeziehung behinderte Kinder und Jugendlicher stärker zu berücksichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **2.6 Parksituation für behinderte Menschen in der Innenstadt und Umgang mit durch Baumaßnahmen blockierten Behindertenparkplätze hier: Antrag von Herrn Ladenberger vom 14.09.2021**

### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln bittet die zuständigen Ausschüsse, insbesondere den Verkehrsausschuss, den Stadtentwicklungsausschuss, den Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren, den Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales und die Bezirksvertretung Innenstadt, folgende Punkte zu beraten und zu beschließen:

1. In der Innenstadt sollen weitere Behindertenparkplätze in geeigneter Breite eingerichtet werden, insbesondere in der Altstadt.
2. In unmittelbarer Nähe zum Rathaus sollen Behindertenparkplätze eingerichtet werden.
3. Bei Baumaßnahmen sollen die vorhandenen Behindertenparkplätze für Parkberechtigte freigehalten werden. Ansonsten muss in größtmöglicher Nähe ein geeigneter Ersatzparkplatz eingerichtet werden. Dieses Prinzip muss im gesamten Stadtgebiet angewendet werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**2.7 Abschlussbericht zum 1. Kölner Gleichstellungsaktionsplan im Rahmen der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene  
2175/2021**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt folgende Beschlussempfehlung an die nachfolgenden Gremien:

**Beschluss:**

Der Rat nimmt den als Anlage beigefügten Abschlussbericht zum 1. Kölner Gleichstellungsaktionsplan im Rahmen der Europäischen Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**3 Mitteilungen, Sachstandsberichte und Rückfragen zu Beantwortungen von Anfragen**

**3.1 Parkkonzept Innenstadt - Via Culturalis  
hier: Anfrage zum „Parkkonzept Innenstadt – Via Culturalis“, TOP 5 aus der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik vom 23.04.2021  
2336/2021**

**3.2 Sachstandsnachfrage Elektro-Tretroller  
hier: Anfrage des Herrn Intveen zur Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik am 21.06.201, TOP 3.1  
2278/2021**

**3.3 Bildungsmonitoring: Inklusionsentwicklung an Kölner Schulen, Stand 2020/21  
2451/2021**

**3.4 Wahl der Seniorenvertretung Köln 2021: Informationsquellen und Termine  
2777/2021**

**3.5 SeniorenNetzwerke Köln: Auszeichnung im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“  
2249/2021**

- 3.6 Projekt "Zukunft der Pflege" - Handlungsempfehlungen aus dem 2. Bericht der Kommunalen Pflegeplanung  
2714/2021**
- 3.7 Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses zur Einrichtung eines Runden Tisches Pflege  
2926/2021**
- 3.8 Nachfrage zum 31. Bericht zur Situation Geflüchteter bzgl. nicht sichtbarer Behinderungen  
1726/2021**
- 3.9 Wortmeldung zu TOP 14.3. Standards für barrierefreie Spielplätze  
2687/2021**
- 3.10 Evaluationsbericht 2020 „Wohnen für Hilfe – Wohnpartnerschaften Köln“  
1647/2021**
- 3.11 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Menschen mit Behinderung in Köln  
2742/2021**
- 4 Anfragen**
- 4.1 Ungesicherte Querungsstellen von Straßen im Stadtgebiet Köln  
hier: Anfrage des Vertreters der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik  
Paul Intveen vom 06.09.2021**
- 5 Bericht der Behindertenbeauftragten**
- 6 Diversity**
- 6.1 2. Auflage: Broschüre des Diversity-Netzwerks der Kommunal- und Landesverwaltungen  
2999/2021**
- 7 Berichte aus den Fachausschüssen des Rates**
- 8 Verschiedenes**